LÖSUNG AB 2

TOD UND WIEDERGEBURT AUS BUDDHISTISCHER SICHT

AUFGABEN

Besprich die Fragen mit deinem Partner und markiere die entsprechenden Stellen im Text.
Mögliche Antworten:

1. Welches Verhältnis haben Geist und Körper aus buddhistischer Sicht?
   Der Geist verbindet sich von Leben zu Leben mit einem neuen Körper. Körper entstehen und vergehen. Der Geist ist unzerstörbar.

2. Wie entsteht unser Leben aus buddhistischer Sicht?
   Das Bewusstsein wird zu den künftigen Eltern hingezogen, die den eigenen Haupttendenzen entsprechen. Es verbindet sich mit Samen und Ei der Eltern und ein neues Leben entsteht.

3. Warum soll man den Sterbenden nach dem klinischen Tod noch eine halbe Stunde in Ruhe liegen lassen?
   Weil noch innere Prozesse ablaufen, die man nicht stören sollte.

4. Kann man den Verstorbenen unterstützen?
   Ja, man kann meditieren, Mantras sagen, gute Wünsche machen.

5. Kann man angstfrei sterben?
   - man kann bewusst sinnvoll leben und möglichst wenig Belastendes tun
   - man kann Ursache und Wirkung beachten und sinnvolle Samen für die Zukunft setzen
   - man kann meditieren
   - wenn man versteht, dass der Geist seinem wahren Wesen nach zeitlos und unbegrenzt ist